

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Appenzeller Kalender**

Band (Jahr): **248 (1969)**

PDF erstellt am: **21.06.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Für ledige, verwitwete und geschiedene Damen und Herren von 18 bis zu 70 Jahren:

### Gehören auch Sie zu den ernsthaft suchenden Ehekandidaten?

Lernen Sie unsere Methode kennen, sie hat sich bewährt, sie wird auch Ihnen zum Glück verhelfen!

**Ehevermittlung Frau M. und J. Keel,**

**9007 St. Gallen 7**

Postfach 50, Helvetiastr. 51,  
Telefon 071/24 56 15/16

## 5 Probleme — 5 Argumente

### ① Diskretion:

Alle legen Wert auf absolute Diskretion. Unsere Methode garantiert Ihnen, daß niemand, weder Verwandte noch Arbeitgeber, Hausmeister, Nachbarn, Postbote oder irgendwer, jemals etwas über unsere Verbindung erfährt. Ihre Photos werden nicht wahllos an Ehesuchende verschickt, sondern nur an die an unsere Diskretion gebundenen, ernsthaft suchenden Partner.

Ihre Adresse wird grundsätzlich geheimgehalten!

### ② Individuelle Betreuung:

Alle unsere Kunden haben wir durch eine persönliche Besprechung kennengelernt. Wir bedienen uns keiner Vertreter, sondern wir führen persönlich und in regelmäßigen Abständen in der ganzen Schweiz Beratungen durch. Denn wir sind überzeugt, daß allein dadurch die Persönlichkeit zweckdienlich erfaßt werden kann.

### ③ Neuzeitlich:

Wenn der große Arbeitsanfall heutzutage auch rationelle Apparate, Registraturen usw. erfordert, so darf dies doch nie einer mechanischen Massenabfertigung gleichgestellt werden.

### ④ Beratungen:

Allen unseren Kunden stehen wir jederzeit grundsätzlich dienlich zur Seite, wenn immer irgendwelche Probleme auftauchen.

### ⑤ Ganzschweizerisch:

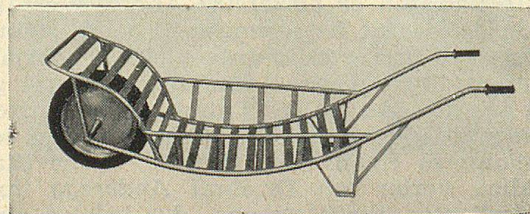
Unser Kundenkreis erstreckt sich auf die ganze Schweiz. Somit ist es einerlei, wo Sie wohnen oder wohin Sie Ihren Wohnsitz verlegen; überall haben Sie die Möglichkeit, durch uns den zu Ihnen passenden Partner zu finden.

**Prüfen Sie unser Angebot — besser heute als morgen — Ihr Vertrauen wird sich lohnen!**

Hans Fürst, Bern hat mit großer Sachkenntnis die Aufgaben der Bundesanwaltschaft besonders im Bereiche des Staatsschutzes und der Bundesstrafrechtspflege wahrgenommen, so in den Prozessen gegen Kommunisten und Nationalsozialisten wie Arnold und Burri. — Dr. Emanuel Huonder, Chur, wurde ganz unerwartet in die Ewigkeit abberufen. Der gebürtige Disentiser übernahm nach 7 Jahren Staatsdienst das Parteisekretariat der Konservativ-christlichsozialen Partei, um später in die Heimatgemeinde zurückzukehren, wo er als Gemeindepräsident eine reiche Wirksamkeit entfaltete. Das Bündnervolk wählte ihn vor 9 Jahren in die Regierung, der er bis zu seinem Tode angehörte. — Nach langem Leiden verschied in Chur alt Staatsanwalt Dr. Eugen Dedual. Er hat entscheidende Jahre der Strafrechtentwicklung im Kanton Graubünden miterlebt, so die Umwandlung des Verhörortes in die Staatsanwaltschaft, den Erlaß des Einführungsgesetzes zum StGB und des Gesetzes über die Strafrechtspflege. — Der bekannte Basler Professor und alt Regierungsrat Carl Ludwig ist im Alter von 79 Jahren gestorben. Er hat im Auftrag des Bundesrates 1958 einen Bericht über die schweizerische Flüchtlingspolitik 1933—1955 verfaßt. 1948—1959 war Prof. Ludwig Präsident der Schweizer Ausland-Hilfe. — In Zürich erlag im 60. Altersjahr Nationalrat Ernst Schmid, Zentralsekretär des Schweiz. Verbandes evangelischer Arbeiter und Angestellter, einem Hirnschlag. — Im hohen Alter von 97 Jahren ist in Näfels alt Landammann Joseph Müller gestorben, eine markante Politikerpersönlichkeit des Glarnerlandes. 1923 wurde er zum Regierungsrat gewählt. Er war der erste katholische Landammann seit der neuen Glarner Verfassung von 1887. Besonders verdient machte er sich auch durch seinen Einsatz für die Erhaltung und Renovation des Freuler-Palastes in Näfels, des schönsten Baudenkmals des Glarnerlandes. — Der Schriftsteller Gottlieb Heinrich Heer war ein Neffe des berühmten Volksschriftstellers J. C. Heer. Mit diesem teilte er das brillante erzählerische Können. Mit seinen Romanen «Die Königin und der Landammann», «Thomas Platter» und «Junker Diethelm» und andern Werken hat er sich um die schweizerische Literatur hoch verdient gemacht.

### Stahlrohr-Graskarren

galvanisiert mit Pneurad



Heiz & Co., Eisenwaren, 9230 Flawil